
Weihnachten ist gerettet!

Es war der Tag vor Heiligabend, als Ben und Lisa aufwachten und zum Frühstückstisch runterrannen. Beide hatten einen riesigen Hunger und freuten sich schon auf das leckere Müsli. Zusammen mit Mama, Papa, Oma und Opa saßen sie am Frühstückstisch.

„Aber warum esst ihr denn so schnell?“, fragte Mama. „Wir wollen schnell fertig sein, damit wir den Weihnachtsbaum schmücken können.“,

antwortete Lisa. „Oh ja das ist jedes Jahr immer das Beste“, meinte Oma.

Direkt nach dem Frühstück zogen sich alle ihre dicken Jacken und Winterschuhe an und liefen hinaus in den Garten, wo sie den Weihnachtsbaum gestern hingestellt hatten. Doch als sie dort ankamen sahen sie etwas Schreckliches. Der Baum war in der Nacht umgefallen und viele Äste waren abgebrochen. „Oh nein! Jetzt können wir nicht mehr Weihnachten feiern.“, rief Ben. Alle waren enttäuscht und schauten traurig auf den Weihnachtsbaum. „Kommt wir gehen erst mal rein und trinken eine heiße Schokolade“, meinte Papa. So gingen alle enttäuscht wieder ins Haus.

Doch Opa blieb draußen stehen. Er hatte eine Idee. Er lief zum Gartenschrank, holte seine alte Säge heraus und fing an zu sägen, denn nur unten am Baum waren die Äste gebrochen. Und so sägte Opa den ganzen Morgen, bis er den oberen Teil des Baumes, der bei dem die Äste noch ganz waren, vom kaputten Baum abgesägt hatte. Jetzt hatte er zwar nur noch einen kleinen, aber ganzen, Weihnachtsbaum. Mit dem Weihnachtsbaum lief Opa ins Haus. „Wow Opa jetzt können wir doch Weihnachten feiern.“, rief Lisa fröhlich. Und Ben rief: „Weihnachten ist gerettet!“. Die Kinder waren unendlich glücklich.

Opa meinte mit einem Lächeln: „So kann man auch mit kleinen Sachen Kindern große Freude machen“ und Weihnachten war gerettet!

von Lilly Ludwig